



119
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu
der feyertzigen Friedrich Albrecht zu Anhalt
Personierung Vermählung
2. Gratulation an den Philosophen Franz Adolph zu
Anhalt der studirenden Jugend in Halle, da
er ihm, nachgeordnitem Lehrer mit dem
Regimente an der Leipziger Universität, 1763.
3. Stuze bey dem Quack der Wissenschaften Lehrer
Lehrer Joh. Friedrich Becker, von seiner
Vateren, Berlin, 1762.
4. Grüß, bey dem absterbend Joh. Piltz
Pastor an der St. Marien Kirche in Halle, da Luthe,
nisch Gymnasium Leipziger Collegio Leipziger, 1762.
5. von dem Leipziger Collegio Leipziger, 1762.
6. der Lutherischen Ministry Leipziger, 1762.
7. Joh. Andr. Stephan und Marie Sophie Steph.
ein geborene Gruenerin, 1762.
8. Levliche Wollendung Sophien Elisabeth von
Bismarck geborene von Einbeck, da preussische
Lehrer Leipziger Universität Leipziger Universität, 1762.
9. Levliche Wollendung Sophien Elisabeth von
Bismarck geborene von Einbeck, da preussische
Lehrer Leipziger Universität Leipziger Universität, 1762.
10. Levliche Wollendung Sophien Elisabeth von
Bismarck geborene von Einbeck, da preussische
Lehrer Leipziger Universität Leipziger Universität, 1762.
11. Gratulation zu der Wollendung Sophien Elisabeth von
Bismarck geborene von Einbeck, da preussische
Lehrer Leipziger Universität Leipziger Universität, 1762.

12. Oratorium, Bey der Befundigung der Frau
 Herzogin Antonetta Amalia zu Braunschweig
 am Hofe zu Jülich die Hauptstücke Hof-
 Capelle den 21 März 1762.
13. Glückwünsch zu dem nebstig jährigen
 Geburtsfest der Königin Maria zu
 Herzogin Elisabeth Sophie Maria zu
 Braunschweig gebornen Herzogin zu Holstein
 von der beyden Hofkapellen Kuch und
 Schultzen den 12 September 1763.
14. Glückwünsch zu der Vermählung des
 Herrn Hofrathen Carl Wilhelm Ferdinand zu
 Braunschweig mit Frau Augusta gebornen
 Prinzessin von Großbritannien, von Anton
 August Beck. 1764.
15. Gratulation du mème sujet par Claude le
 Beau,
16. Vers présentés au Roy et à sa famille à Braunschweig
 le 6^e janvier 1765. par.
17. Lobgesang des gläubigen Braunschweiger am 14^{ten}
 October 1761, an welchem Tage zu Jülich
 von dem Fürstbischof die Stadt in Besitz
 von der französischen Belagerung.
18. Troupes de la reine Sophie Margaritha
Büchling gebornen Hildebrandin an dem
 Wittener, von magister Christoph Gottfried
 Jacobi pastori zu St. Jacob in Magdeburg
 1763.
19. Glückwünsch als Johann Christoph Duncker
 sein nebstigtes Jahr erwirbt hat. den 16 Juny
 1761.
20. Worte der Liebe und des Trostes bey dem
 absterben Nathanael Christoph Fischer Diaconis
 zu St. Johannis in Saalfeld, an dem Wittener
 von Chri. Fried. Lanza, Prediger in Cregelpa
 1761



21. Song mit der Liebe und Anverwandlung
an Johann Friedrich Hahn, abt in Hild
Abt. in Closter Berge am 28. Octobr. 1762.
von Jafim Convent d. 8. Octobr. 1762.
22. quum Joh. Frid. Hahn Monastery Bergensis
Abbas publice renuntiaretur gratulantur
Pedagogi Bergensis College. 9. 8. Oct. 1762
23. Glückwunsch der päntlichen Scholaren des
Closter Berge an den Abt Joh. Frid. Hahn
d. 8. Octobr. 1762
24. Auspicia Divina Joh. Frid. Hahn Abbati Convol
Bergensis ad III. Octobr. 1762 inaugurando
eo apprecantur Joh. Steph. Fischer et Joh. Frid.
Bernhard.
25. Glückwunsch an den Abt Joh. Fried. Hahn
in Closter Berge zu seiner fünfjährigen
von Joh. Aug. Christoph von Einem, und
Gottlieb Christe Reccard 1762.
26. Sonnetten, von M. Christoph Gottlieb Jacobi
1762
27. Sonnetten, von Joh. Christ. Reinhard pastori
in Slesfurth 1762.
28. Trauer Carmen auf Frid. Leopold Harte junior,
sonn prediger in Wöfferleben von dem Kapell
Cantori Ernst Chr. Held, 1764.
29. Dergleichen, von dem verstorbenen Zögling Dign.
Christoph Salomon Gottlieb Harte, 1764.
30. Dergleichen, auf den Groß Britanniſchen Ober Krieg
marſch Andreas Hartzig von seiner
Linterlassenen. 1761.
31. Dergleichen, auf den selben von Superintendenten
Werner Nicolas Ziegler und pastori Andri Cyriaco
Breithaupt, 1761.
32. Carmen bey der Hertzerischen und Spillkirchen
Verbindung 1762

33. Gräfin Christiane Henriette Louise zu Hochberg
 selbst verfertigte Hand Music an ihre Mm.,
 wanda. 1762.
34. eine von der selben verfertigte Ode, 1762.
35. Hochberg - Walberrische Trauung Music zum
 in Capellmeister Chri. Benj. Schwan Kauf
 d. 18. gbr. 1762.
36. gratulation zu Job Graffen Hans Heinrich v.
 zu Hochberg Vermählung mit der Gräfin
 Chri. Henri. Louise zu Polbry, von Graf
 Friedr. Ruppstein, 1762.
37. Sängliche von Heinrich Christian Friedr. und
 Johann Wilhelm Christoph, bish. Grafen zu
 Polbry. 1762.
38. Sängliche, von den Walberrischen Cantor und
 Consistorii Collegio, 1762.
39. Sängliche, von Walberrischen Cammer. 1762.
40. Sängliche von dem Walberrischen Berg Amt. 1762.
41. Sängliche von Cammer Rath D. Joh. Christoff
 Friedrici, 1762.
42. Sängliche, von dem Graflich Hochbergischen
 Hofcapell. 1762.
43. Sängliche von Job Graffen jüngsten H. v. v. d. v., 1762.
44. Sängliche, von dem Frau Gräfin zu Polbry
 Resta, zehlfers Gräfin Reufs. 1762.
45. Sängliche, von Joseph Theophile Kofersitzky. 1762.
46. Sängliche, von dem Sohn Johann Dechant von Spiegel
 1762.
47. Sängliche, von H. Graf Reufs xxx. 1762.
48. Sängliche, von dem Hundsch. juris Spangenberg, 1762.
49. Sängliche, von Walberrischen Berg Amt, 1762.
50. Sängliche, von dem Superintendenten, M. Joh.
 Peter Sigismund Winkler. 1762.

- 51 Gratulation zu Joh Grafen Haas Heinrich v. zu
Hochberg von Mißlung mit der Gräfin
Christiane Henriette Luise zu Hochberg, von
dem großherzoglichen Informatoren der Grafen
den 14ten Novembris 1762.
- 52 Dankschreiben, von Georg Huldreich, Carl Siegmund
Seiano zu Martin in Pöhlitz, 1762.
- 53 Dankschreiben, von dem Archi Seiano Joh. Caspar
Riemann, 1762.
- 54 Dankschreiben, von Joachim Christoph Schwallbe
pastor in Osterode, 1762.
- 55 Dankschreiben, par Jean Godofroy Kramold, pasteur
de l'Eglise de Orestenberg, 1762.
- 56 Dankschreiben, von Christoph Gottlob Constantius Winckler,
1762.
- 57 Dankschreiben, von Jacob Johann Gottlieb Riemann, 1762.
- 58 Dankschreiben, von Johann Christoph Ermisch, 1762.
- 59 Dankschreiben, vom Capellmeister Christian Benjamin
Schmeerbaum, 1762.
- 60 Mutir so dem 24ten post trinitatis von der Stadt
Predigt unser Fürstlichen wegen aufgesetzt worden,
von Chr. Benj. Schmeerbaum, 1762.
- 61 Gratulation zu Fürstlichen Fürstlichen von Pöhlitz
Waffs Collegio, 1762.
- 62 Dankschreiben, par Frederic August Hiepeden, 1762.
- 63 Dankschreiben, von Zentner und Müntzmeister Julius, Eberhard
Volckmar Claus, 1762.
- 64 Dankschreiben, von Johann Gottlieb Quatsch, 1762.
- 65 Glückwünsche zu der an Fürst Joh Grafen Haas
Heinrich zu Hochberg mit seiner Gemahlin in Schlesien
von Johann Gottlieb Thiem, pastor zu Sallzbrunn 1763.
- 66 Dankschreiben, von dem Rath Freyburg.
- 67 trauer Carmen auf abfolde Gräfin Luise Friede,
vigne zu Hochberg, geborne Gräfin zu Pöhlitz
von Joachim Christoph Schwallbe, pastor in Osterode
den 21 octobris 1767

- 68 Cantate bei der Hochzeit Hans Heinrich v. zu
Huchberg Geburtsfeier, 120 Juny 1764
- 69 Glückwunsch an die Gräfin Charlotte Henriette
Christiane Auguste zu Huchberg zu ihrer
Hochzeit mit dem Grafen v. Huchberg, 11 September 1764.
- 70 Trauer Cantate wegen absterbens Erdmann
Andreas Hoffmanns Land pastoris an der
S. Georg Kirche in Magdeburg, 11 April 1761
- 71 Lage bei dem Grabe Erdmann And. Hoffmanns
Landpastoris an der S. Georg Kirche
in Magdeburg, von Friedrich Kuepker 1761.
- 72 Sonette, von Johann Cajus Silberfeldt
1761.
- 73 Sonette, von dem Sings Collegio in Magdeburg
1761
- 74 Sonette, von Joh. Christoph Walther, 1761
- 75 Sonette, vom Lutherischen Ministerio in
Magdeburg, 1761
- 76 Sonette, von einem Freunde, 1761
- 77 Glückwunsch an die vermählung Christian
Albrecht Grafen zu Hohenlohe mit der
Princessin Caroline zu Sulzbach, von einem
ungenannten, 7 12 May 1761.
- 78 Sonette, von Johann Friedrich Wartheik, und
Friedrich Otto Heinrich, 1761.
- 79 Sonette, von Joh. Peter Christoph Schade, 1761
- 80 Sonette, von der Göttingen Regierung, 1761.
- 81 Sur la mort de la Princesse d' Holstein
Gottorp, par de la Fare 1763
- 82 Glückwunsch an die General Lieutenant
von Hülbe hiernach in Hülberstadt nach dem
gestorbenen Bruder von dem Sohn Edinkler
17 15 Martz 1763.

82. In Karlsruhe verfordiget Sind, im nahem Sol
grafen Carl Ludwig zu Weiburg an seine Frau
Mutter, zur Trost gedrückelt. 18 Junij 1762.
84. Glückwunsch zu der Verffligung Christian Samuel
Steller pastoris in Riddewer. mit Caroline
Friederique Felicitas Germann, von Joh. Fried:
Meiningen, 122 Januarius 1761.
85. Trauer gedächte auf Johann Friederich Kern
Wirt und Bürgermeister in Weimigerode von
seiner hinterlassenen Gattin, d. 10 febr. 1765
86. Englische auf Sophie Charlotte Kib, von Jacob
Georg Julius Kib, 122 July 1761.
87. Englische auf Anna Elisabeth Kneipin, geborene
Schlerin, von Johann Friederich Meiningen d. 14 May
1761.
88. Englische auf Hedwig Dorothea Kneipin geborene
Bosch. von Johann Friederich Meiningen, d. 25 Junij
1762.
89. Glückwunsch zu dem Lucan und Wollerbischen
Geburtstag von C. D. Trane, 18^{ten} Martij
1764.
90. Englische zu der Mauitz und Oppermannischen
Verbindung, von Joh. C. V. Oppermaan 1763.
91. Englische auf D. Christian Wendt Michaels
proff. Theologie in Halle Anst. Jubiläum,
von seiner Gattin, 125 Januarius 1764.
92. Englische, von dem Lutherischen Minister in Halle
1764.
93. Englische, von Johann Christoph Schütz und Johann
Gottfried Ruffer. 1764.
94. Glückwunsch zu Gott dem König Friedrich in
Großen in Preussen auf dem Hubertschen Feiern
wider auf ihre Maestri geführet in ihre Handlung
auf dem Hallischen Pädagogie von dem Inspector
Johann Georg Neumeyer am 10ten April 1763
95. Englische wegen der Königin Elisabeth Christina
in Preussen wider Geburt nach Berlin nach auf
dem Feiern Magdeburg. 125 Januarius 1758.

96. Offen der Freunde welche zum Christe des
namens Gottlieb von Conz Freudwig zu
Wunster den weisen Bischof von Ingolting
Schularen der Real Schulle zu Wunst Wunster,
1756
97. In preussische Adler in seinem Solden
Erbschaft, Wunst, Joh. Sigismund Witz den
Wobst zu Seezeberg Wunster Wunst 1723
Jahr 1727
98. Supplic Wunst preussische Leutenants Wunst
Wunster Wunster Wunster Wunster Wunster
1723
99. Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
1723
100. Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
1760
101. Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
1704
102. Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
1704
103. Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
1761
104. Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
1762
105. Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
1762
106. Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
Wunst Wunst Wunst Wunst Wunst
1762

107. Trauer Gedicht über den Tod Johann Christian Schattenberg 1760.
108. Glückwunsch zum Geburtsfest seiner Frau und Neurielte von Frau, geliebten Grafen von Schöenberg von J. H. W. 14 April 1761
109. Dreylied, an M. Stephan Schultz Herr in Halle 1. 6. Febr. 1762.
120. Trauer Gedicht, über Andreas Leopold von Adriland Gutsprodnitz in Darmstadt, von seinem feinen Freunde 1703
111. Dreylied, von M. Georg Phil. Gerrio, 1703
112. Trauer Cantate bey dem Bischofzug mit Johann Adam Steinmetz Abt in Kloster Berzen 16 Aug. 1762.
113. Trauer Gedicht Job. Kloster Berzinger Convent über den Tod des Abts Joh. Adam Steinmetz 1762.
114. Dreylied, von Georg Gerremer. 1762
115. Dreylied, von Andreas Martin Alie, 1762.
116. Dreylied, Collegii pedagogii Berzensis 1762.
117. Dreylied, von Johann Just von Cinen. 1762.
118. Dreylied, von dem Scholaren der ersten Classe, 1762.
119. Dreylied, von der zweiten Ordnung 1762.
120. Dreylied, von der dritten Classe, 1762.
121. Dreylied, von der vierten Classe 1762
122. Dreylied, von der untersten Lateinischen Ordnung 1762
123. Dreylied, von dem Lutherischen Ministerio in Magdeburg, 1762.
124. Dreylied, von Elias Caspar Reichard, Professor des Gymnasy in der alt Stadt Magdeburg, 1762

125. Englische, von Joh. Fried. Hehn, General Superinten-
dendent in der alten Mark. 1762.
126. Englische, von einigen Dienen des Evangelij
in Wernigerode, 1762.
127. Englische, von Matthias Matthison, yudize
in Cracow, 1762.
128. Englische von Justus Albrecht Pappé, yudize
zu peckow, und Christ. Loth. Immanuel
Pappé pastor Adjunctus zu Altherode
1762.
129. Englische, von Johann Sebastian Klermont
yudize zu Schwaneberg, 1762.
130. Englische von Johann Gottlieb Klermont,
1762.
131. Englische von Carl Crusius, 1762.
132. Englische, von einigen Freunden, 1762.
133. Englische, von einigen Studenten in Halle, 1762.
134. Englische, von der Magdeburgischen
Tischgesellschaft, 1762.
135. traure Gedicht, auf den Tod Johann Georg
Stem ruffen Wkeinscher yudofen
Leyyudize, von Johann Philip Andreä
Ley Diaceno in Witten, 1721.
136. traure Gedicht, auf absterben des
yudizen Carl zu Holberg, von Georg
Friedrich Dantz 1764.
137. Englische von der Gedvischen Regierung
und Consistorio, 1764.
138. Englische, von dem Gedvischen Ministerio.
1764.
139. Englische, von Johann Wilhelm Krawolt
yudize in Hirtzheim, 1764.
140. Englische, von des yudizen Heinrich Caspar
Cordinton. 1764.

141. Glückwunsch zur Verffigung Johann
 Louis Georg Timper mit Henriette
 Christine Dorothee Coenen, von Andrea
 Cyriacus Boethaupt, in die an der
 Cölnischen und Johanna Rudolph Reich,
 Mann ad, unctus Ministry in Werningerode
 1764, Gedicht wegen absterben Catharina
 142. Timper Gedicht wegen absterben Catharina
 gebornes Timper, wiffliche Hekermannin
 von Junf Christinn Lamberg, 1686.
 143. Glückwunsch an Johann Ludwig Witz
 zu seiner abriß nach Pen. Sylvanien,
 zu sein in das dreyßig Ant brüßen
 werden. 1686.
 144. Glückwunsch an D. Johann Wolff
 Bischoff, Superintendenten in Werningerode,
 zum antret als pastorats zu St. Nicolai
 in Hamburg, vom Werningerodischen
 Ministerio, 1695.
 145. traner Gedicht, wegen Ernst Gottlieb
Walters Doct. Hiland pastor in Bantzlan
 von Heyland Weike.
 146. Oda, quam Semiculari Solemnitati
 Pedagogi Regii terram esse voluerunt
 Collegii Pedagogi Regii, Halle xviij
 Aprilis mdccclxxii.
 147. Freilich Eike, als das Pedagogium
 in Halle nach zofziger freundl. Loß
 auf das jubel ffz celebrirt, die vor
 50 Jahren erbaneten Königl. Pedagogij
 Halle d. 21 April 1763
 148. Pedagogis Regis Solemnia Semicularia
 die 19 Aprilis 1763 late celebranti
 votivo Carmine applaudit Schola
 Latina Orphanotrophei.

149. memoriam semiculaarem extracti et
inaugurati pedagogi Regi renovant
Civis Claffis selecte Hale 19 Aprilis
1763.

150 in Germaniam egrotantem. MS.

Sic Aspectum non Europa. MS.

151 for non papae summi J. an. mei. C. 1763.

152 non Bibliotheca Rasmann.



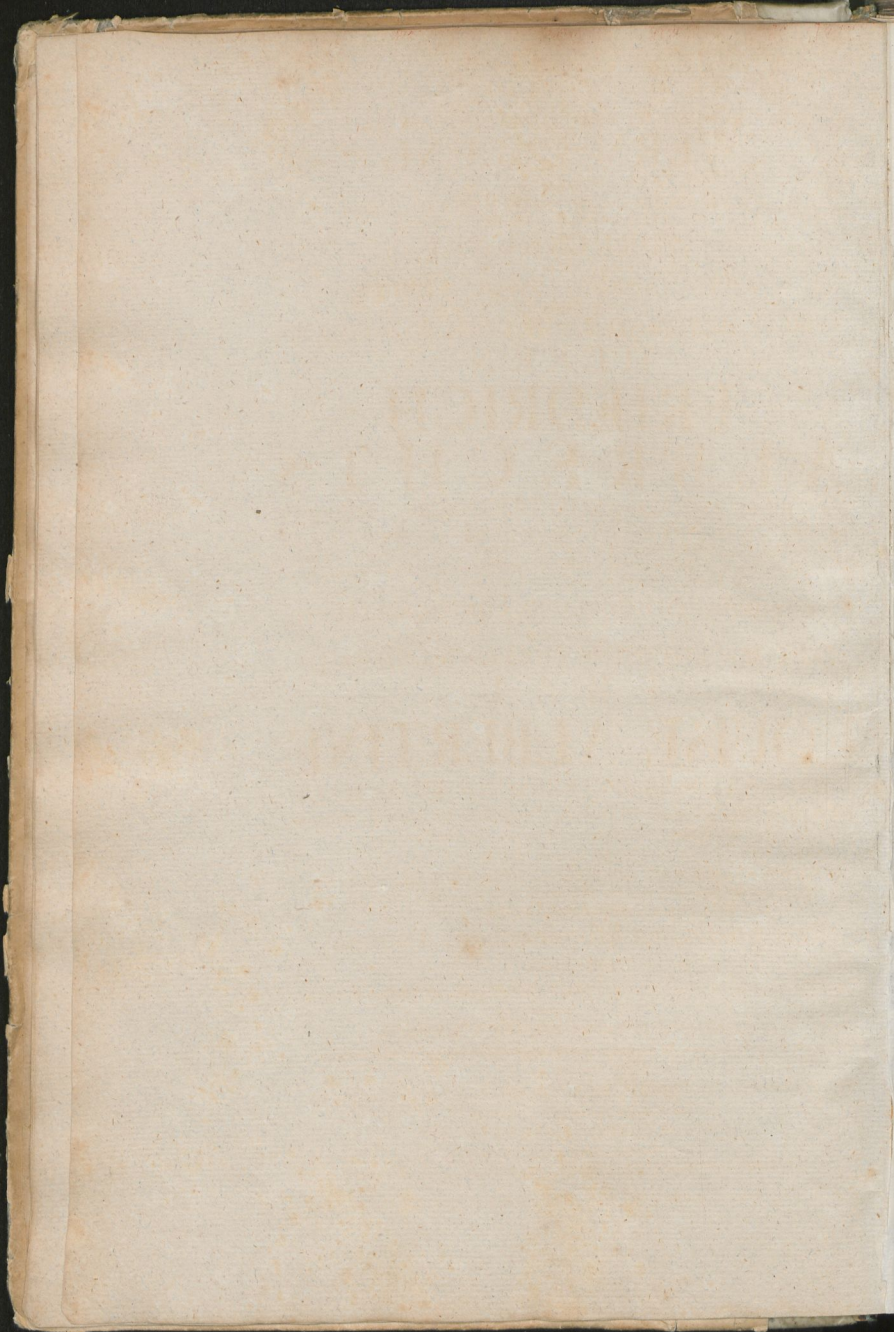
ZURÜCKGEHT

HERN

FRIEDRICH

ALBRECHTS

LOUISE ALBERTINE



I

V
B

Z



ZU DER
GLÜCKLIG GETROFFENEN HOECHSTEN
VERMÄHLUNG

UND BEY DER
AM XX. AUGUSTMONATHS DIESES MDCCLXIII. JAHRES
GLÜCKLIG ERFOLGTEN HOECHSTEN
ZURÜCKKUNFT

IN DIE
ANHALT-BÄRN-BURGISCHE LÄNDER

DES
DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN

HERRN

FRIEDRICH

ALBRECHTS

ERBPRINZEN ZU ANHALT-BÄRN-BURG, FÜRSTEN
zu Anhalt, Herzogs zu Sachsen, Engern, und Westphalen u. s. f. u. s. f.
Sr. Königl. Majestät zu Dänemark höchstbetrauten Generallieutenants der In-
fanterie, und Obristen eines Regiments zu Fuß, Grafen zu Ascanien,
Herrn zu Barnburg und Zerbst u. s. w. u. s. w.

Ihres gnädigsten Erbprinzen, Fürsten, und Herrn,

UND DER

DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTINN UND FRAU

FRAU

LOUISE ALBERTINE

VERMÄHLTEN ERBPRINZESSINN ZU ANHALT-
BÄRN-BURG, Fürstinn zu Anhalt, Herzoginn zu Sachsen, Engern,
und Westphalen, Grafinn zu Ascanien, Frau zu Barnburg
und Zerbst u. s. w. u. s. w.

GEBORHNEN ERBINN ZU NORWEGEN, HERZOGINN ZU SCHLESWIG
Holstein, der Stormarn und der Dittmarsen, aus dem durchlauchtigstem
Haufe Ploen, Grafinn zu Oldenburg und Delmenhorst u. s. w. u. s. w.

Ihrer gnädigsten Erbprinzessinn, Fürstinn,
und Frau

untersehn sich demütigt die ehrfürchtigste Freude ihres getreuesten Herzens
unterthänigt auszudrücken

in nachstehendem unterthänigstem Glückwunsch

welchen

ZU BEIDERSEITS HOCHFÜRSTLIGEN DURCHLAUCHTIGKEITEN FÜSSEN

unterthänigt ehrfürchtigst niederlegen

HOECHSTDERO HOECHSTDERO

unterthänigste treugehorfamsle Knechte

das sammtliche **SCHULERISCHE** Geschlecht zu Opperoda.

BLANKENBURG, drucks Heier. Adolph Pape, Fürstl. privilegirter Buchdrucker.

GLÜCKLICH GETROFFENEN HOCHSTEN
VERMÄHLUNG

AM XX. AUGUSTMONAT DES DREIßIGSTEN JAHRES
GLÜCKLICH ERFOLGTE IN FOLGENDEN
ZURÜCKKUNFT

IN DER
ANHALTHERNBURGISCHEN LÄNDER

DURCHAUCHTIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN

HERRN
FRIEDRICH

ALBRECHTS

ERBPRINZEN ZU ANHALTHERNBURG, FÜRSTEN
ZU ANHALT, HERZOG ZU SACHSEN, FÜRSTEN UND
WESTPHÄLEN IN S. I. u. S. II. u. S. III. u. S. IV.
SE KÖNIGL. MAJESTÄT ZU DARMSTADT HOCHLEIBENDEN
VERWANDTEN DER LA. u. S. I. u. S. II. u. S. III. u. S. IV.
HERRN UND FÜRSTEN FRIEDRICH ZU ANHALT
HERRN UND FÜRSTEN CARL ZU ANHALT

IHRER GNÄDIGEN ERBPRINZESSIN
UND FRAU
DURCHAUCHTIGSTEN FÜRSTIN
UND FRAU



F R 643 M 87

LOUISE ALBERTINE

VERMÄHLTEN ERBPRINZESSIN ZU ANHALT
HERNBURG, FÜRSTIN ZU ANHALT, HERZOGIN ZU SACHSEN, FÜRSTIN
UND WESTPHÄLEN, GEBORNEN ERBIN ZU SACHSEN, FÜRSTIN ZU BERGHEIM
UND NASSAU u. S. I. u. S. II. u. S. III. u. S. IV.

GEBORNEN ERBIN ZU NASSAU, HERZOGIN ZU SACHSEN
HESSIN, DER KÖNIGIN UND DER PRINZESSIN, AUS DEM DURCHAUCHTIGSTEN
HERRN UND FÜRSTEN CARL ZU ANHALT UND DARMSTADT u. S. I. u. S. II. u. S. III. u. S. IV.

IHRER GNÄDIGEN ERBPRINZESSIN, FÜRSTIN
UND FRAU

UNTERZEICHNETER HAT BEWILLET DIE EHRNÜCHTIGSTE FÜRSTIN IHRER GEBORNEN HERRIN
UNTERZEICHNETER ANZUSEHEN
IN NACHFOLGENDEN UNTERZEICHNETEM GLÜCKWUNSCH

ZU WEIDENBERG HOCHLEIBENDEN DURCHAUCHTIGSTEN FÜRSTEN
HOCHSTÄUBER HOCHSTÄUBER
UNTERZEICHNETER BEWILLET

DES KÖNIGLICHEN SCHLEIERISCHEN GEBIETHES ZU OBERHAUSEN
UNTERZEICHNETER BEWILLET



Ott, der du aus dem Heiligthum,
auf weiser Fürsten wahren Ruhm
mit segnendem Gefallen schauest;
der du den Fürstenthum erhebst,
und ihn mit Herrlichkeit belebst,
und zu der Völker Heil, der Fürsten Häuser bauest:
du hast auch ANHALTS Fürstenthum
mit Ruhm und Herrlichkeit geschmücket,
mit weiser Fürsten Heldenmuth
hast du vor Alters schon, Herr, ANHALTS Stamm beglückt.

Von Wittekind durch Hafala (*)
 war ANHALTS Fürstenstamm schon da,
 in Ballenstets erhabnen Hrusen.
 Noch war kein deutscher Kaiserthron,
 da glänzten ANHALTS Fürsten schon,
 und deckten ihre Stirn mit hohen Lorberzeisern;
 da war schon Beringer (**) ein Held,
 vom heiligen Purpur stolz umglenzet,
 und von dem Ruhm der deutschen Welt,
 zum Glück Afkaniens und seines Volks, unkreuzet.

Schon hat in Deutschlands erster Zeit,
 des Barden Lied der Ewigkeit
 den Ruhm von ANHALT, vorgesungen;
 der deutsche Enkel staunt, und hört,
 wie ANHALTS unbezwungenes Schwert
 den glanzendsten Sieg, zu Deutschlands Heil, errungen.
 Selbst Deutschlands höchster Kaiserthron
 wird niemals undankbar vergessen,
 das längt vor Habsburgs Zeiten schon,
 die Fürsten ANHALTS ihn, zu Deutschlands Ruhm, besessen.

(*) Hafala war eine Schwester Wittekind's des Großen, und ward an Aribo, Herrn zu Afkanien und Ballenstett, vermählt; aus welcher Ehe Beringer, erster Graf zu Afkanien und Ballenstett, der älteste Stammvater des nachmaligen durchlauchtigsten Hauses Anhalt, erzeugt wurde.

(**) Beringer, erster Graf zu Afkanien und Ballenstett, um von welchem die vorhergehende Anmerkung nachzufehen, lebte um das Jahr 786.

Fürst Wolfgang, ANHALTS großer Sohn,
du, der du die Religion
von Menschenfrazungen geküert,
mit ungeschwächtem Muth bekamst;
du hast das deutsche Vaterland,
zur Wahrheit hast du es ernüchert und erleitert.
Fürst Wolfgang, dich wird jede Zeit,
und jede Nachwelt dankbar ehren,
und würdig singt die Ewigkeit
dein Lob, dein heiligs Lob, in der Gerechten Chören.

Die Völker sehn, und Deutschland sieht,
wie ANHALTS Fürstentamm noch blüht,
er blüht noch in durchlauchtgen Helden,
die, zu der Völker Glück geweiht,
der Nachwelt und der Ewigkeit
der Ahnen alten Ruhm, durch eigne Thaten, melden:
im Frieden, wie im Kriege, groß
sieht sie die Welt, in Lorberkronen,
bey Freunden, wie in Deutschlands Schooß,
zu ANHALTS altem Ruhm, zu Deutschlands Ehre, glänzen.

DURCHLAUCHTGER VICTOR FRIEDERICH,
wir segnen, LANDESVATER, DICH,
DICH, Wonne DEINER Unterthänen:
auch DU vergrößert ANHALTS Ruhm,
ANHALTS verjahres Eigenthum,
und gehst den großen Pfad der löbberreichen Ahnen,
DEIN ganzes Land frohlockt DIR zu,
mit heißen Wünschen für DEIN Leben;
DURCHLAUCHTIGSTER, o! mögest DU
das Glück, das DU uns giebst, noch unsern Enkeln geben!

Dort kömmt von dem entferntem Belt,
o Glück! dort kömmt DER JUNGE HELD,
ein Sohn aus ANHALTS heilgen Blute,
und VICTOR FRIEDRICHS großer Sohn;
der Ruhm, erhabner Helden Lohn,
jauchzt vor IHM her, und singt von SEINEM Heldenmuth;,
IHM grüßet ANHALTS frohes Lied
im feillichen Triumph entgegen;
wohin SEIN huldreichs Auge sieht,
sicht es die Herzen sich zu SEINEN Füßen legen.

DU, THEURER FRIEDRICH ALBRECHT, bir
der, welchen ANHALTS Freude grüßt,
wir sehn DICH endlich jauchzend wieder!
DEIN lang erseufztes Wiedersehn
bringt allgemeines Wohlergehn,
der Festtag, da DU kömmt, weckt unsre Freude wieder.
Ganz ANHALT wird ein Lobgesang,
der sich von vielen tausend Zungen,
in mannigfaltig frohem Klang,
stolz, wie ein Siegeslied, PRINZ, vor DIR aufgeschwungen.

Wie wenn nach langer Winternacht,
ein heitrer Frühlingstag erwacht,
und lachelnd sich aus Ofen schwinget;
wie denn das allgemeine Lied
der Vogel ihm entgegen zieht,
und dieses Tages Glück in tausend Stimmen singet;
geschmückt zeigt jede Blume sich,
des Tages Wonne zu begrüßen,
die Rose pranget königlich,
haucht Balsam, und laßt ihn dem Tag entgegen fließen.

So, PRINZ, so weckt dies güldne Fest,
das DICH uns wieder sehen laßt,
des Landes allgemeine Freude.
Die Liebe, die dies Fest erlehrt,
die Liebe, THEURER ERBPRINZ, steht
fröhlockend jetzt vor DIR in ihrem Feierkleide.
Der Harzwald hört entzückt den Schall,
die laute Wonne unsrer Lieder,
und sein gereizter Wiederhall
singt unfern Lobgesang der Ferne doppelt wieder.

Vom Pallast bis zur Niedrigkeit
der Hütten, wird dies Fest geweiht:
der Greis eilt munter DIR entgegen,
sein Dank, der sich zu GOTT erhebt,
sagt, daß er nun genug gelebt,
weil er DICH wiederfiehet, DICH, ERBPRINZ, ANHALTS Segen:
des Jünglings Lied, das DICH verehrt,
laßt DEINEN Ruhm erhabner schallen;
wenn dort die frohe Mutter lehrt
den Szungling DEINEN Ruhm und DEINEN Namen lallen.

DURCHLAUCHTIGSTER, der Heldenmüt,
der sich, mit ANHALTS Fürstenblut
in DEINEM großem Herzen reget;
ruft in den fernem Norden DICH,
wo DIR der Dänen FRIEDERICH,
der DICH schon kennt und schätzt, die Ehr entgegen trägt.
Durch Weisheit und durch Tapferkeit
bist, ERBPRINZ, DU im ganzem Norden,
der DIR ehrfürchtig Lorbern streut,
des Throns Bewunderung, der Heere Ruhm geworden.

So lange um den fernen Belt,
PRINZ, DU im kriegerischem Feld
dem Ruhm der Helden nachgegangen;
So lange wir DICH nicht gesehn:
ach! PRINZ, wie seufzte unfer Flehn!
wie zitterte nach DIR das sehnligste Verlangen!
Dies Fest bringt endlich uns das Glück,
DICH gegenwärtig zu begrüßen;
nun laßt auf uns DEIN sanfter Blick
den Ausbruch DEINER Huld, zu unfer Wonne fließen.

O neues Heil! DU bist vermehlet!
Wie glücklich hast DU, PRINZ, gewählt!
DU wählst LOUISEN ALBERTINEN.
Ganz Anhalt, ERBPRINZ, ist entzückt,
da es LOUISENS Reiz erblickt,
und siehet Ruhm und Heil aus diesem Bündniß grünen.
DURCHLAUCHTIGSTE LOUISE, DU
bist nummehr Anhalts Schmuck und Segen;
der Herzen Ehrfurcht strömt DIR zu,
das frohe Anhalt eilt frohlockend DIR entgegen.

Gott macht gewifs die Wünsche wahr,
die heute wir, DURCHLAUCHTIGES PAAR,
für DICH zum Himmel betend schwingen.
O! was für Ruhm und Wohlergehn
lehrt uns die ferne Zukunft sehn,
die ANHALTS Fürstenhut mit neuem Glanz umschlingen.
Wir sehn, DURCHLAUCHTIGES PAAR, durch DICH,
zum höchsten Gipfel ANHALT steigen,
und der entferntesten Nachwelt sich
im strahlenreichstem Glanz der größten Hoheit zeigen.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

verschiedene Handsch.
Methoden

ULB Halle
001 515 608



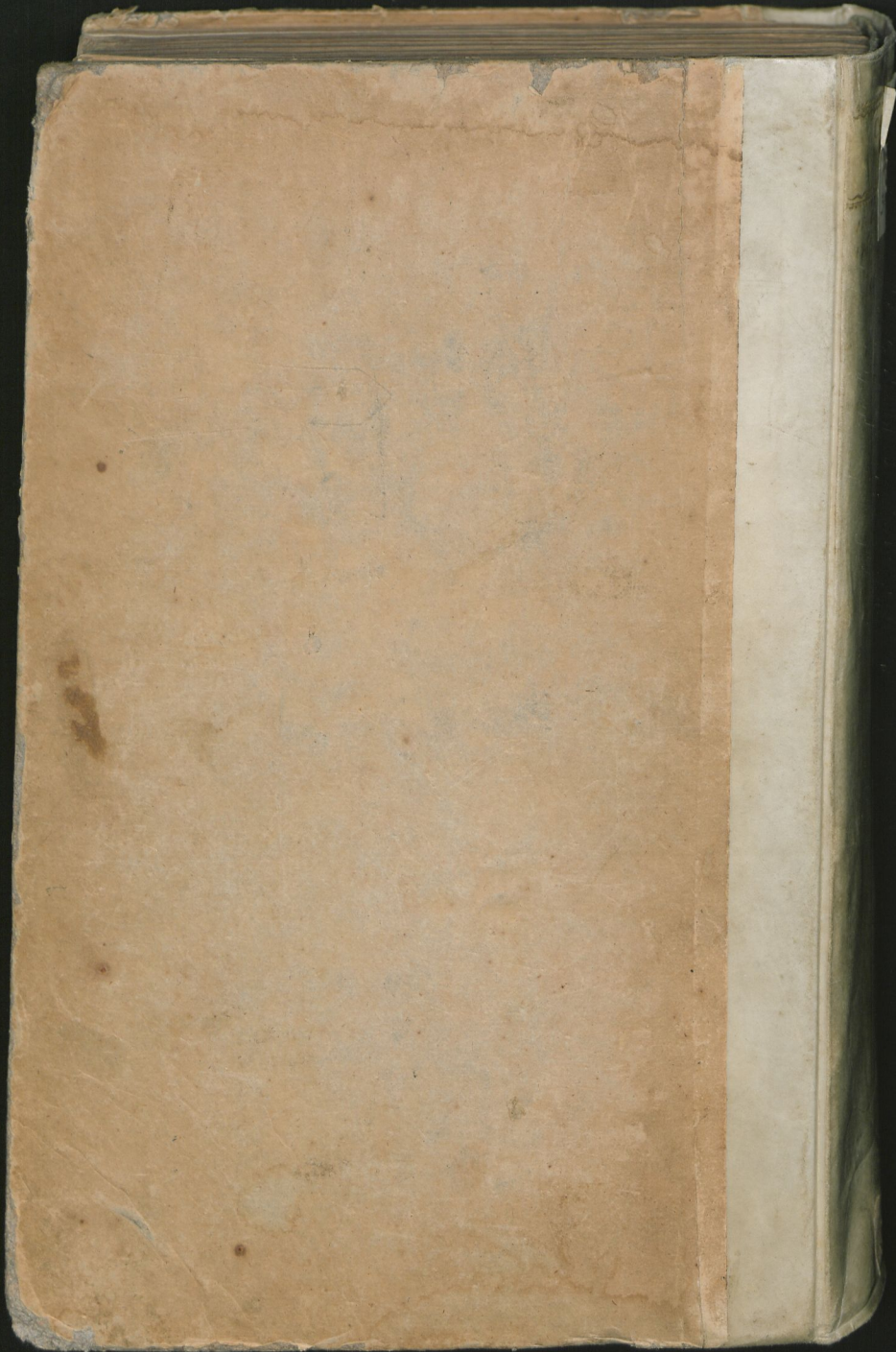
3

56 großer See
Handsch. offe

1077

23





ZU DER
GLÜCKLIG GETROFFENEN HOECHSTEN
VERMÄHLUNG

UND BEY DER
AM XX. AUGUSTMONATHS DIESES MDCCCLXIII. JAHRES
GLÜCKLIG ERFOLGTEN HOECHSTEN
ZURÜCKKUNFT

IN DIE
ANHALTBÄRNBURGISCHE LÄNDER

DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN

HERRN

**FRIEDRICH
ALBRECHTS**

ERBPRINZEN ZU ANHALTBÄRNBURG, FÜRSTEN
zu Anhalt, Herzogs zu Sachsen, Engern, und Westphalen u. f. f. u. f. f.
Sr. Königl. Majestät zu Dänemark höchstbetrauten Generalleutenants der In-
fanterie, und Obristen eines Regiments zu Fuß, Grafen zu Ascanien,
Herrn zu Bärnburg und Zerbst u. f. w. u. f. w.

Ihres gnädigsten Erbprinzen, Fürsten, und Herrn,

UND DER
DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTIN UND FRAU

FRAU

LOUISE ALBERTINE

VERMÄHLTEN ERBPRINZESSINN ZU ANHALT-
BÄRNBURG, Fürstin zu Anhalt, Herzoginn zu Sachsen, Engern,
und Westphalen, Gräfinn zu Ascanien, Frau zu Bärnburg
und Zerbst u. f. w. u. f. w.

GEBORHNEN ERBINN ZU NORWEGEN, HERZOGINN ZU SCHLESWIG
Holstein, der Stormarn und der Dittmarfen, aus dem durchlauchtigstem
Haufe Plön, Gräfinn zu Oldenburg und Delmenhorst u. f. w. u. f. w.

Ihrer gnädigsten Erbprinzeßinn, Fürstinn,
und Frau

unterstehen sich demüthigt die ehrfürchtigste Freude ihres getreuesten Herzens
unterthänigst auszudrücken

in nachstehendem unterthänigstem Glückwunsch

welchen

ZU BEIDERSEITS HOCHFÜRSTLIGEN DURCHLAUCHTIGKEITEN FÜSSEN

unterthänigst ehrfürchtig niederlegen

HOECHSTDERO HOECHSTDERO

unterthänigste treuegehorsame Knechte

das semmtliche **SCHULERISCHE** Geschlecht zu Opperoda.

BLANKENBURG, druckts Heinr. Adolph Pape, Fürstl. privilegirter Buchdrucker.

